

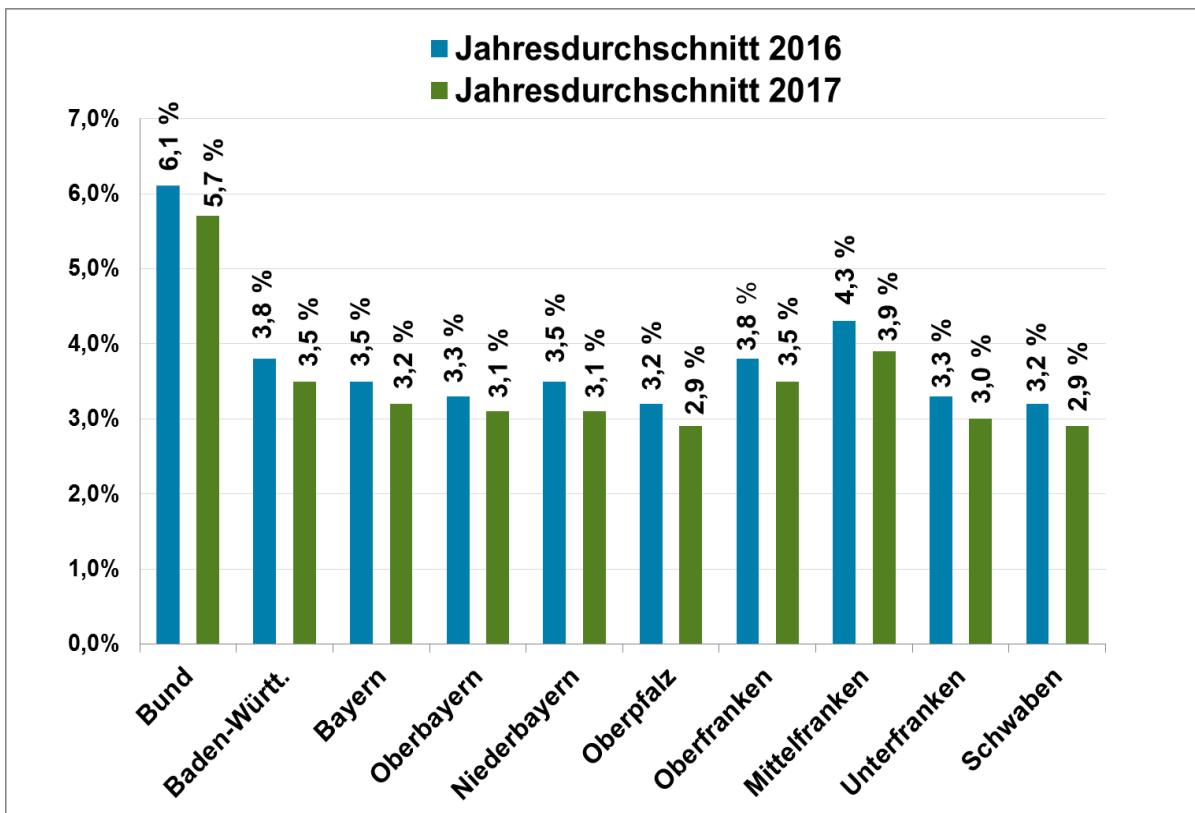


Staatsministerin Emilia Müller, MdL

## Bilanz 2017: Rekordwerte an Bayerns Arbeitsmarkt

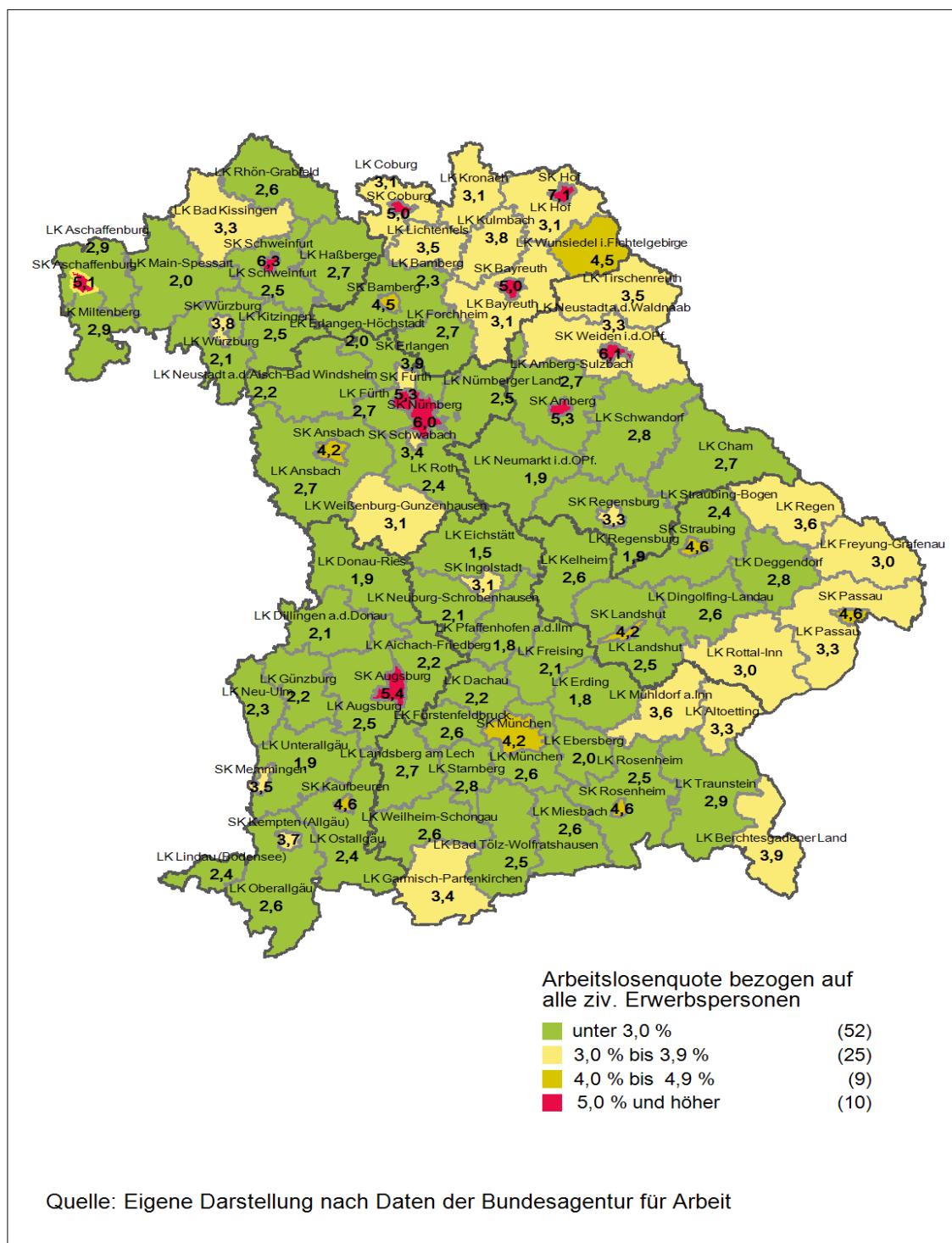
- Die **Arbeitslosenquote** lag im Jahresdurchschnitt im Jahr 2017 bei **3,2 %**. Damit liegt Bayern nochmals 0,3 %-Punkte **unter dem Rekordwert des Vorjahres** (2016: 3,5 %) und verweist auf die mit Abstand **geringste Arbeitslosenquote seit Einführung der aktuellen Erhebungsmethodik**.
- **231.353 Arbeitslose** – verglichen mit dem **Vorjahr** (2016) bedeutete dies einen **Rückgang von rund 19.300 Personen** (- 7,7 %).
- Bayern nahm 2017 mit großem Abstand den **Spitzenplatz im bundesweiten Ländervergleich** ein (vor Baden-Württemberg: 3,5 %). **Alle Regierungsbezirke lagen**, z.T. sehr deutlich, **unter der Marke von vier Prozent**. Die **niedrigsten Arbeitslosenquoten** hatten die **Oberpfalz und Schwaben**: Hier wurde mit **Arbeitslosenquoten von jeweils 2,9 % Vollbeschäftigung** erreicht. Die **Bandbreite** zwischen den bayerischen Regierungsbezirken lag bei lediglich **1,0 %-Punkten**. **Vor zehn Jahren** betrug die **Spreizung der Regierungsbezirke** noch **2,4 %-Punkte**.

Abb. 1: Arbeitslosenquoten in Bayern und in den Regierungsbezirken im Jahresdurchschnitt 2017



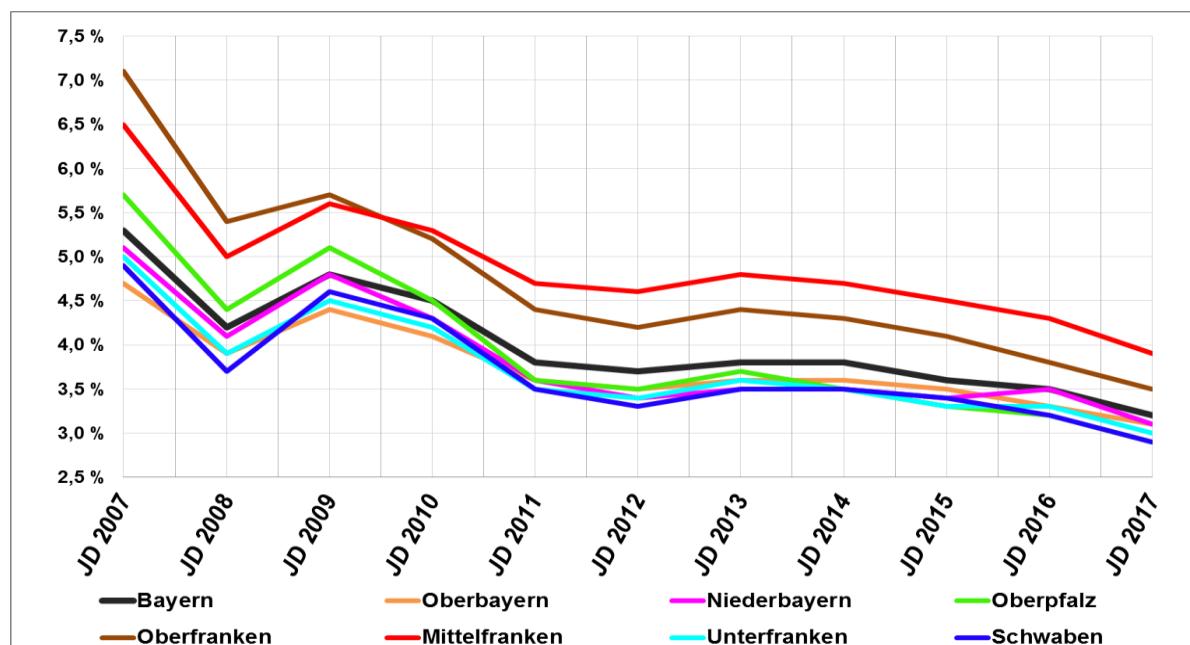
- Im Jahresdurchschnitt 2017 konnten **52 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte**, also weit **mehr als die Hälfte** (54 %) eine Arbeitslosenquote von **unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** lag mit einer durchschnittlichen Quote von **1,5 %** **bundesweit an der Spitze**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern im Jahresdurchschnitt 2017



- Die **Zahl der Arbeitslosen** wurde innerhalb der letzten zehn Jahre **um rund 34 % reduziert**. Die **Arbeitslosenquote** ging von **5,3%** (Jahresdurchschnitt 2007) auf **3,2 %** zurück.
- Zum Stichtag am 30. Juni 2017 waren **5.460.683 Menschen im Freistaat sozialversicherungspflichtig beschäftigt**, das ist der höchste Juniwert seit Erfassung der Beschäftigtendaten im Jahr 1974. Der **Vorjahreswert** wurde um 143.154 Beschäftigte oder **2,7 Prozent überschritten**.
- Die **Nachfrage nach Arbeitskräften ist ungebrochen hoch** und weist 2017 deutliche Zuwächse auf: **Im Jahresdurchschnitt befanden sich in den bayerischen Agenturen für Arbeit und Jobcentern in gemeinsamer Einrichtung 118.912 Arbeitsstellen im Bestand**. Das sind **15.004 bzw. 14,4 Prozent mehr als 2016** und stellt einen neuen Höchstwert dar.

Abb. 3: Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Bayern und den Regierungsbezirken im Jahresdurchschnitt 2007 bis 2017



	JD 2007	JD 2008	JD 2009	JD 2010	JD 2011	JD 2012	JD 2013	JD 2014	JD 2015	JD 2016	JD 2017
Oberbayern	4,7	3,9	4,4	4,1	3,6	3,5	3,6	3,6	3,5	3,3	3,1
Niederbayern	5,1	4,1	4,8	4,3	3,6	3,4	3,5	3,5	3,4	3,5	3,1
Oberpfalz	5,7	4,4	5,1	4,5	3,6	3,5	3,7	3,5	3,3	3,2	2,9
Oberfranken	7,1	5,4	5,7	5,2	4,4	4,2	4,4	4,3	4,1	3,8	3,5
Mittelfranken	6,5	5,0	5,6	5,3	4,7	4,6	4,8	4,7	4,5	4,3	3,9
Unterfranken	5,0	3,9	4,5	4,2	3,5	3,4	3,6	3,5	3,3	3,3	3,0
Schwaben	4,9	3,7	4,6	4,3	3,5	3,3	3,5	3,5	3,4	3,2	2,9
Bayern	5,3	4,2	4,8	4,5	3,8	3,7	3,8	3,8	3,6	3,5	3,2

**HINWEIS:** Im Zeitverlauf haben Änderungen im Sozialrecht wie in der Organisation der Sozialverwaltungen Einfluss auf die Höhe der Arbeitslosigkeit. Dies ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen.

- Bayern **bekämpft erfolgreich die Jugendarbeitslosigkeit**, junge Menschen finden in Bayern beste Voraussetzungen auf einen gelingenden Start in das Erwerbsleben. Mit **2,8 %** hatte Bayern im Jahrdurchschnitt 2017 - gleichauf mit Baden-Württemberg - bundesweit die niedrigste **Jugendarbeitslosenquote**. Durchschnittlich waren nur **23.106 Menschen unter 25 Jahre** arbeitslos. Dies bedeutete einen deutlichen Rückgang **zum Vorjahr um 2.801 Personen bzw. - 10,8 %**.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** lag bei **67.249 Personen**. Dies ist im **Vergleich zum Vorjahr** ein Rückgang **um 2.209 Personen bzw. - 3,2 %**.
- Unter den **231.353** Arbeitslosen fanden sich durchschnittlich **81.683 Ältere** (50 Jahre und älter), **55.536 Langzeitarbeitslose** und **21.393 schwerbehinderte Menschen**. Damit zeigte sich **gegenüber dem Jahr 2016 ein überproportionaler Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit** (- 10,1 %). Auch bei der Arbeitslosigkeit von **Älteren** (- 5,8 %) und **schwerbehinderten Menschen** (- 4,0 %) war ein **erfreulicher Rückgang** zu verzeichnen.

Abb. 4: Arbeitslose im Jahrsdurchschnitt 2017 mit Vergleich zum Jahrsdurchschnitt 2016:  
Bayern insgesamt und ausgewählte Personengruppen

